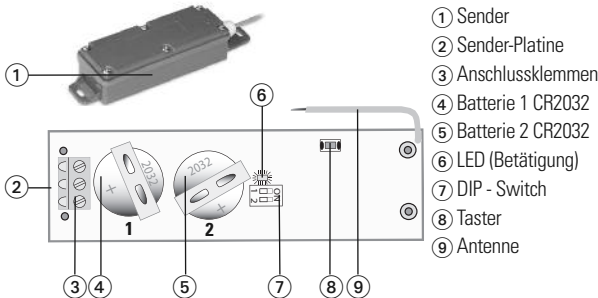


Betriebsanleitung

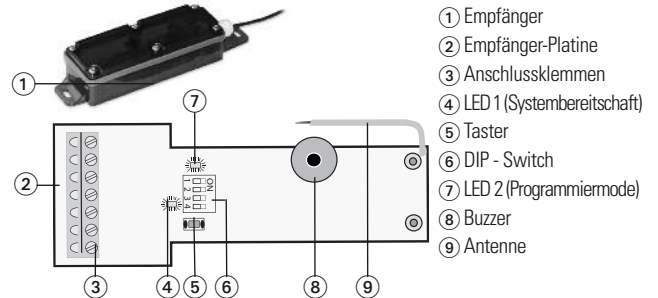
Allgemeines

Funkübertragungssystem zur Auswertung von Schaltleisten. Das System besteht aus einer Sende- und einer Empfängereinheit.

Sender



Empfänger



Sicherheits- und Warnhinweise

- Montage, Inbetriebnahme, Änderungen und Nachrüstungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Bevor Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, Betriebsspannung abschalten.
- Das Auswertegerät darf nur zur Absicherung von Gefahren an Quetsch- und Scherstellen an automatischen Toren verwendet werden (bestimmungsmässiger Gebrauch). Ein anderer Gebrauch ist untersagt.
- Es wird empfohlen, jährlich einen Batteriewechsel vorzunehmen.

1 Elektrischer Anschluss

Schaltleisten Eingänge Sender	Empfänger	Ausgang* (Gerät spannungslos)	Test	Bemerkungen
		Standard: mit Stromüberwachung: 	 oder 	Empfehlungen: 1. Verwenden Sie einen Kabeldurchmesser zwischen 3,5 – 7,0 mm. 2. Verwenden Sie eine 6-adrige Zuleitung (0,25 mm ² bis 0,5 mm ²).

Signalstatus (DIP-Switch auf Werkseinstellung)

Sender		Empfänger (Ausgänge / LEDs)				
Schaltleiste	Endschalter	LED	Ausgang C-S	Ausgang C-B	LED 1	LED 2
nicht betätigt	offen	aus	geschlossen	8k2	ein	aus
betätigt	offen	blinkt auf	offen	geschlossen	aus	aus
nicht betätigt	geschlossen	aus	geschlossen	8k2	ein	aus
betätigt	geschlossen	blinkt auf	geschlossen	8k2	ein	aus

2 Inbetriebnahme





Bei der Inbetriebnahme ist eine Minimaldistanz zwischen Sender und Empfänger von 1m einzuhalten.

1. Sender: beigelegte Batterien (Typ CR2032) einsetzen. Wichtig: zuerst Batterie 1 und danach Batterie 2 einsetzen! Wird die Reihenfolge nicht eingehalten, ist eine ordnungsgemässe Funktion nicht gewährleistet. Die Batterien müssen zur Verwendung bei Temperaturen ab -20°C geeignet sein.
2. Empfänger an Versorgungsspannung anschliessen. (Bei DC auf Polung achten)
Das System ist nicht abgesichert. Wir empfehlen die Speisung mit einer Sicherung zwischen 100 mA und 250 mA abzusichern.
3. Empfänger / Sender konfigurieren (→ Kapitel 3).
4. Programmierung durchführen (→ Kapitel 4).

3 Konfiguration Empfänger / Sender

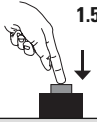

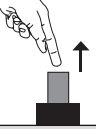
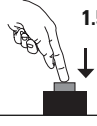

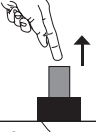
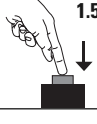

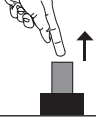
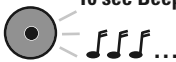

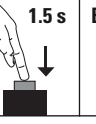

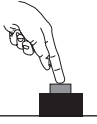
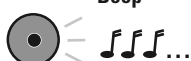
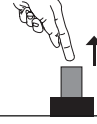
Empfänger Funktionen	Einstellung	DIP-Switch	Beschreibung
Stromverbrauch	"Ein"		Standardeinstellung für Sicherheitsbetrieb
	"Aus"		geringerer Stromverbrauch des Senders → Nur für Lagerhaltung! Nicht für Sicherheitsbetrieb!
Übertragungsfrequenz	Frequenz 1		Einstellung MUSS mit der des Senders übereinstimmen, Frequenz 869,85 MHz (falls Frequenz 2 gestört wird)
	Frequenz 2		Einstellung MUSS mit der des Senders übereinstimmen, Frequenz 868,95 MHz
Testeingang	NC		Test Kontakt NC, aktiviert = Kontakt geöffnet (bzw. npn Transistor sperrend)
	NO		Test Kontakt NO, aktiviert = Kontakt geschlossen (bzw. npn Transistor leitend)
Automatische Frequenzanpassung	"Ein"		automatische Frequenzanpassung eingeschaltet (nur bei sehr stark gestörter Umgebung)
	"Aus"		automatische Frequenzanpassung ausgeschaltet

* Werkseinstellung

Sender Funktionen	Einstellung	DIP-Switch	Beschreibung
Schaltleisten-Art	Widerstand Schaltleiste	 *	Standard Schaltleiste Widerstand 8.2 KOhm
	Kontakt Schaltleiste		Schaltleiste (NO, ohne Abschlusswiderstand) → keine Sicherheit Kategorie 2!
Sendefrequenz	Frequenz 1		Einstellung MUSS mit der des Empfängers übereinstimmen, Frequenz 869,85 MHz
	Frequenz 2	 *	Einstellung MUSS mit der des Empfängers übereinstimmen, Frequenz 868,95 MHz

* Werkseinstellung

4 Programmierung

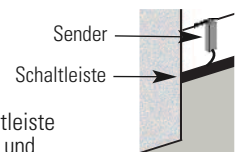
Programmiermodus aktivieren				
Empfänger: Programmierung aktivieren	Empfänger: 	Empfänger: 	Empfänger: 	Empfänger: loslassen
Sender speichern (Programmiermodus muss aktiv sein)				
Sendercode speichern	Sender: 	Empfänger: 	Sender: 	Sender: loslassen
Weitere Sender abspeichern	Sender: 	Empfänger: 	Sender: 	Sender: loslassen
Maximale Anzahl Sender (10) erreicht (voller Speicher)		Empfänger: 		
Programmierung beenden	10 Sekunden warten	Empfänger: 		
Reset				
Alle gespeicherten Codes löschen (Empfänger)	Empfänger: 	Empfänger: 	Empfänger: 	Empfänger: 
			Empfänger: 	Empfänger: loslassen

5 Montage

! RFGate Sender und RFGate Empfänger dürfen nicht auf der selben Oberfläche montiert werden.

Eine Minimaldistanz zwischen Sender und Empfänger von 1m ist einzuhalten.

1. Sender am Tor montieren. Bitte beachten: Kabelaustritt nach unten!
2. Schaltleiste mit Sender verdrahten.
3. Empfänger montieren und mit der Steuerung verdrahten.
4. Spannung einschalten.
5. Test durch Betätigung der angeschlossenen Schaltleiste in verschiedenen Torstellungen, insbesondere offen und geschlossen, durchführen.



6 Technische Daten

Allgemein	Empfänger	Sender
Abmessungen	Versorgungsspannung	Versorgungsspannung
130 x 35 x 15 mm	12 /24 VAC DC	
Arbeitstemperatur	Senderspeicher	2x Lithium Batterie 3 VDC Typ CR2032 für bis zu -20°C geeignet
- 20°- +55° C	10	
Reichweite	Ausgang	Stromverbrauch
> 10 m	Relais. 24 V, 0,5 A, Microabschaltung 1B	
Software	Leistungsverbrauch	beim Senden 17mA, beim Standby 16 µA
Klasse A	0,5 W @ 12 V, 1,2 W @ 24 V	
Frequenzbänder	Bemessungsstossspannung nach EN 60730-1	
868.95 MHz & 869.85 Mhz	330 V	
Schutzart nach IEC 60529	Testsignal (Eingang)	
IP 55	7- oder 7- npn 6- open collector	
Verschmutzungsgrad		
2		
Kugeldruckprüfung nach IEC 695-10-2		
PCB: 125° C Gehäuse: 75° C		

7 Konformitätserklärung

Es wurden die wesentlichen Sicherheitsbestimmungen der folgenden EU-Richtlinien berücksichtigt : 98/79/EG, 2004/108/EG
Es wurden dabei folgende Normen berücksichtigt: EN 300 220, EN 301 489, EN 60730, EN 954-1 (Kat. 2)

8 Kontaktdaten

BFT Torantriebssysteme GmbH / Faber-Castell-Str. 29 / 90522 Oberasbach, 0911-7660099 / www.bft-de.de